



# Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 4. März 2011

AKTUELLE THEMEN:

## Fasendenspurt 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach wieder einmal einem sehr gelungenem Zunftabend sind wir nun in der Hochzeit der närrischen Tage gelandet. Jetzt geht es Schlag auf Schlag. Seit gestern regieren die Narren unser Dorf. Sie haben als Motto »In Nordrach schallt es weit und breit: Hoch leben die Helden uns'rer Kinderzeit!« ausgegeben. Lassen wir uns überraschen, was unserer Narrenzunft und allen anderen Aktiven dazu eingefallen ist. Ich möchte mich nach meiner Absetzung noch schnell bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass auch unser närrisches Brauchtum erhalten und gepflegt wird.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wünsche ich eine glückselige Fasend. **Narri, Narro!**



## 2. Nordrach Obstbrennertag



2. Nordrach  
Obstbrennertag

13. März 2011



2. Nordrach  
Obstbrennertag

13. März 2011

### Brand- und Likörprobe



10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Hansjakob-Halle

Genießen Sie über 100 hervorragende Brände- und Liköre von ausgewählten Brännern aus der Ferienregion Brandenkopf.

Mit Fahrdienst  
Innerhalb der Ferienregion Brandenkopf  
ab 16.00 Uhr

### Moment des Genusses



Ganztags  
Hansjakob-Halle

Wir kümmern uns bestens um Ihr leibliches Wohl. Lassen Sie sich in der Hansjakob-Halle von einem kulinarischen Genuss verzaubern. Mit liebevoll selbstgebackenen Kuchen begrüßen Sie die Landfrauen aus Nordrach. Wir wünschen Ihnen eine schöne Auszeit vom Trubel des Alltäglichen - einen Moment der Ruhe und des Genusses.

### Die Kunst der Destillation!



10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Hansjakob-Halle

Die Brenner der Ferienregion Brandenkopf brauchen sehr viel Geduld und Sorgfalt um aus hochwertigen Früchten edle Brände herzustellen. Erfahren Sie hautnah, wie die aussergewöhnlichen Tropfen hergestellt werden. Sie können Brennereianlagen, Zusätze, Flaschen, Etiketten und vieles mehr erleben. Besuchen Sie einen der zahlreichen Fachvorträge im Leseraum der Hansjakob-Halle.

Fachvorträge rund  
um's Brennen

### Prämierung der Besten ....Brandenkopf



14.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Pfarrheim Nordrach

Der Baden-Württembergische Wirtschaftsminister Ernst Pfister wird um 14.00 Uhr die Prämierung der besten Brände und Liköre der Ferienregion Brandenkopf vornehmen.

Touristen-Information Nordrach  
Im Dorf 25 • 77787 Nordrach  
Tel.: (+49) 07 8 38 / 92 99-21 • Fax: (+49) 07 8 38 / 92 99-24  
touristen-info@nordrach.de • www.nordrach.de

\* \* \* \*

## Vandalismus auf dem Schulhof

Am letzten Wochenende wurde auf dem Schulhof abermals randaliert. Unter anderem wurden zahlreiche Flaschen zerbrochen und Absperrungen beschädigt. Da auf dem Schulhof Kinder spielen und durch solche Vorfälle Kinder verletzt werden könnten, geht die Gemeinde Nord-

rach konsequent gegen die Verursacher vor. Für Hinweise sind wir dankbar.

Wir fordern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, bei bekannt werden solcher Fälle, umgehend die Gemeindeverwaltung oder die Polizei zu informieren.

Euer entmachteter Bürgermeister Carsten Erhardt

# Aus dem Rathaus

## Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Nordrach vom 28.02.2011

### TOP 12 Bürgerfrageviertelstunde

Herr Ehret nahm bezüglich der Bauvoranfrage auf Abbruch eines Bauernhauses und Neubau einer Schnittholzlagerhalle und Trockenanlagen auf dem Grundstück Flst. Nr. 151 der Gemarkung Nordrach, Lindach, Stellung. Er merkte an, dass er bei diesem Bauvorhaben Bedenken sehe. Zum einem, weil er ein Problem darin sieht, dass das Gewerbe weiter in den »Ortskern« kommt und zum anderen aus Emissionsgründen.

BGM Erhardt informierte darüber, dass der Gemeinderat lediglich über die planungsrechtlichen Fragen entscheidet, alles Weitere geht über die Fachbehörden. Die Anmerkungen werden aber in die spätere Beratung mit aufgenommen.

### TOP 13 Bericht von Frau Hund über die Ferienregion Brandenkopf

Frau Hund, Leiterin der Touristen-Information Oberharmersbach, informierte anhand einer Präsentation über die Ferienregion Brandenkopf. Außerdem berichtete sie über die Statistik der Ferienregion Brandenkopf im Jahr 2010.

### TOP 14 Vorstellung der Fremdenverkehrsstatistik

Frau Stöhr und Frau Laifer, Mitarbeiterinnen der Touristen-Information in Nordrach, stellten die Fremdenverkehrsstatistik vom 01.01. bis 31.12.2010 der Gemeinde Nordrach vor.

## Übernachtungs-Statistik 2010

	Hotel		Gast. + Pens.		Privat		Kliniken		Sonstige		Zusammen	
	ANK	UN	ANK	UN	ANK	UN	ANK	UN	ANK	UN	ANK	UN
Januar	280	2200	12	85	11	146	365	6430	198	553	866	9414
Februar	307	1335	43	110	33	252	325	5800	149	304	857	7801
März	731	4083	37	121	8	92	431	6857	214	363	1421	11516
April	946	4814	110	398	79	448	315	6730	210	757	1660	13147
Mai	2006	5857	218	669	89	671	381	6880	285	922	2979	14999
Juni	1835	6149	167	685	60	608	408	6879	386	1063	2856	15384
Juli	1945	6971	207	716	119	1247	432	7844	351	674	3054	17452
August	2047	7294	226	1051	133	1230	444	7929	212	1483	3064	18987
September	1935	7939	223	929	63	786	394	6788	291	957	2906	17399
Oktober	1460	5506	148	553	99	731	369	7175	442	910	2518	14875
November	643	3612	39	124	30	220	316	5698	236	1033	1264	10687
Dezember	452	3183	80	327	44	254	231	4831	237	746	1044	9341
Insgesamt:	14687	58943	1512	5768	768	6685	4411	79841	3211	9765	24489	161002
Prozentual							18,01%	49,59%				
2009	19111	66042	1297	5136	871	6445	4403	82649	3571	9886	29253	170158
Prozentual							15,05%	48,57%				
Differenz:	-4524	-7099	215	632	-103	240	8	-2808	-360	-121	-4764	-9156
In %	-23,67%	-10,75%	16,58%	12,31%	-11,83%	3,72%	0,18%	-3,40%	-10,08%	-1,22%	-16,29%	-5,38%

### TOP 15 Vorstellung und Vergabe der Straßenbeleuchtungsverträge

Herr Baier vom E-Werk Mittelbaden stellte anhand einer Präsentation den neuen Betriebsführungs- und/oder Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Nordrach ausführlich dar.

Mit Wirkung zum 01.01.1991 wurde zwischen der Gemeinde Nordrach und der Badenwerk AG ein Straßenbeleuchtungsvertrag abgeschlossen, der zum 31.12.2010 beendet ist.

Nach Ablauf dieses Straßenbeleuchtungsvertrages gehen die Straßenbeleuchtungsanlagen (Leuchten, Masten sowie Zubehör und Kabelnetz, ausgenommen das Straßenbeleuchtungs-Freileitungsnetz) ohne Bezahlung eines Kaufpreises in das Eigentum der Gemeinde über. Damit wäre die Gemeinde mit der Übernahme der Straßenbeleuchtung auch für alle damit verbundenen Aufgaben verantwortlich.

Es steht nun die Entscheidung an, ob die Gemeinde die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung selbst ausführen oder diese Aufgabe weiter dem E-Werk Mittelbaden übertragen möchte.

Hierzu sind vor allem Regelungen bezüglich der Eigentumsverhältnisse zum Kabelnetz zu treffen:

Verbleibt das Kabelnetz im Eigentum der Gemeinde, entstehen für die Betriebsführung jährliche Kosten pro Leuchte in Höhe von 8,00 Euro zuzüglich Umsatzsteuer. Überträgt die Gemeinde das Eigentum am Kabelnetz an das E-Werk Mittelbaden, so entstehen keine Betriebsführungskosten.

Die Eigentumsübertragung wäre befristet für die Dauer des Be-

triebsführungsvertrages (Laufzeit 5 Jahre, danach Verlängerung um jeweils 2 Jahre). Das Eigentum am Straßenbeleuchtungs-Kabelnetz würde jetzt kostenfrei an das E-Werk übertragen werden. Nach Ablauf des Straßenbeleuchtungsvertrages würde das Kabelnetz wieder kostenfrei in das Eigentum der Gemeinde übergehen.

Zur Betriebsführung der Straßenbeleuchtung gehört u. a. die Bedienung des Beleuchtungsnetzes, die Inspektion und Kontrolle im elektro- und bautechnischen Bereich, Funktionsprüfungen und Reinigung der Schaltstellen und Verteiler, sicherheitstechnische Überprüfungen, Fehlerortungen, Störungsmanagement, Schadensabwicklung bei Schäden von Dritten, Betriebsmitteldokumentationen und Planauskünfte sowie die Vorkhaltung von Ersatzteilen, Fachpersonal und Sonderfahrzeugen. Darüber hinaus werden als zusätzliche Leistungen eine 24-stündige Störungsbereitschaft, lichttechnische Planungen nach DIN-Normen, Projektierung der Straßenbeleuchtungsanlagen und die Koordinierung von gemeinsamen Kabelverlegungen mit Dritten übernommen.

Für die Gemeinde ergäbe sich der Vorteil, dass ein kompetenter Komplettservice rund um die Uhr vorhanden wäre, dass Netz- und Straßenbeleuchtungsausbau in einer Hand liegen, auf die Spezialisten des E-Werks zurück gegriffen werden kann und eine rechtssichere Dokumentation der Straßenbeleuchtung vorliegt. Gleichzeitig lägen Betriebsführung und Wartung bei einem Unternehmen. Da auch die Stromlieferung an die Gemeinde Nordrach ausgeschrieben werden muss, ergibt sich für das E-Werk ein zusätzlicher Anreiz für die Preisgestaltung,

um alle Leistungen in einer Hand zu haben.

Weiter informierte Herr Baier in einem kurzen Vortrag über die Nutzung der LED-Leuchten.

Bei der Neuerschließung des Fichtenweges werden LED-Leuchten eingesetzt. Herr Baier merkte an, dass die Zukunft in den LED-Leuchten liegt und diese auch immer häufiger eingesetzt werden.

BGM Erhardt informierte darüber, dass seit 2007 – 2009 im Schnitt ca. 8.591 Euro für die Straßenbeleuchtungsunterhaltung ausgegeben worden ist.

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages (Variante 2 für 22 Euro/ Leuchte/ a) der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG in Lahr/Schwarzwald und der Gemeinde Nordrach, beginnend ab 01.03.2011 bis zum 31.12.2015 einstimmig (GR Echtle war zu der Abstimmung nicht anwesend) zu.

Dies bedeutet, dass bei ca. 323 Leuchten ein jährlicher Betrag von rund 7.106 Euro aufgewendet werden muss.

**TOP 16 Vorstellung der Projekte Höhenhöfen und Sanierung Grabstein Joh. Georg Spitzmüller**

Herr Herbert Vollmer, Bgm. a.D. und Herr Thomas Laifer stellen das Projekt Höhenhöfen und die Sanierung des Grabsteins des Joh. Georg Spitzmüller vor.

Der Grabstein wurde bei einem Vororttermin von dem Gemeinderat besichtigt.

Der Historische Verein Nordrach hat sich zur Aufgabe gestellt, die Reste der Höhenhöfe zu sichern und ihre Geschichte zu erarbeiten. Im vergangenen Jahr haben sie bereits Arbeitseinsätze durchgeführt, um die Standorte von Sträuchern und Jungwuchs freizulegen. In diesem Jahr wird ein »Höhenhöfeweg« auf vorhandenen Waldwegen ausgeschildert, der die einzelnen Standorte der Höfe und Glasfabriken miteinander verbindet. An den Ausgangsorten des Höhenhöfewegs im Ortsteil Kolonie und auf Schäfersfeld wird jeweils eine Informationstafel aufgestellt, auf der die Lage und die Geschichte der Höhenhöfe, auch die der Glasfabriken, dargestellt wird. Die einzelnen Standorte werden mit je einer Informationstafel versehen, auf der die Hofgeschichte steht.

Die Kosten für das Projekt Höhenhöfen belaufen sich auf ca. 12.000 Euro und wird aus Mitteln des LEADER Förderungsprogramms mit 5.830 Euro gefördert.

BGM Erhardt schlug vor dieses Projekt zu unterstützen, da diese Maßnahme der Gemeinde dient und die Geschichte des Ortes aufleben lässt. Die Mittel von ca. 3.085 Euro müssen außerplanmäßig in den Haushalt aufgenommen werden.

Die Instandsetzung wird der Historische Verein übernehmen.

Der Gemeinderat beschloss mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung das Projekt Höhenhöfe mit 3.085 Euro unter der Bedingung zu bezuschussen, dass der Verein die Instandsetzungsarbeiten und die komplette Abwicklung übernimmt.

**Grabstein Joh. Georg Spitzmüller**

Im Zuge des Neubaus der Pfarrkirche wurde in der Friedhofsmauer links neben dem Haupteingang der Grabstein des Joh. Georg Spitzmüller, gestorben am 29. April 1772, eingesetzt. Er wurde von Peter Schwab hergestellt, der auch das Epitaph des Abtes Benedikt in Gengenbach geschaffen hat.

Herr Vollmer merkte an, dass die Oberfläche des Grabsteins durch die Witterungseinflüsse schon stark geschädigt ist und eine baldige Konservierung deshalb dringend erforderlich wäre.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Maßnahme in die Haushaltsplanung für das Jahr 2012 mit aufzunehmen.

Zwischenzeitlich wird der Historische Verein und die Gemeinde das Landesdenkmalamt bezüglich der Vorgehensweise kontaktieren.

**TOP 17 Anlegung eines Beachvolleyballfeldes im Freibad**

BGM Erhardt informierte darüber, dass ein neuer Standort für die Anlegung des Beachvolleyballfeldes gefunden worden ist. Der neue Standort befindet sich hinter dem Anbau des Puppen- und Spielzeugmuseum direkt beim Schwimmbad. Die Gemeinde würde die Fläche von den Grundstückseigentümern auf Pachtbasis auf 10 Jahre bekommen.

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich bei diesem Standort auf ca. 20.000 Euro abzüglich der Förderung von dem Sportbund.

Der Baubeginn ist abhängig von dem Verlauf der Bauantragsstellung und von der Witterung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Kostenrahmen von 20.000 Euro abzüglich der Förderung des Sportbundes für den Bau des Beachvolleyballfeldes. Falls das Projekt nicht bezuschusst wird, muss neu beraten werden.

**TOP 18 Festlegung der Eintrittsgelder und der Öffnungszeiten für das Freibad**

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass die Stadt Zell a.H. sowie die Gemeinden Biberach, Oberharmersbach und Nordrach haben 2008 für ihre jeweiligen Schwimmbäder die gemeinsame »Brandenkopf-Bäderspaß-Karte« eingeführt. Mit dieser Karte ist der Eintritt in alle vier Freibäder der Gemeinden während der Badesaison möglich. Seit Einführung der »Bäderspaß-Karte« vor 2 Jahren wird diese sehr gut angenommen und erfreut sich großer Beliebtheit. Außerdem wurde im vergangenen Jahr noch eine Kooperation mit dem Freizeitbad in Gengenbach eingegangen, wonach Inhaber der »Bäderspaß-Karte« dort einen Nachlass von 50 % auf die jeweilige Tageskarte erhalten. Inhaber dieser Karte haben somit eine große Auswahl an Freizeitbädern, die sie während der Badesaison nutzen können.

Da aber keines der Bäder kostendeckend betrieben werden kann und jährlich ein nicht unerheblicher Fehlbetrag entsteht, haben sich die Rechnungsamtsleiter der vier Kommunen bereits im Frühjahr 2010 zusammengesetzt und über eine Anpassung der bestehenden Eintrittspreise beraten, um die Fehlbeträge der Bäder zumindest etwas verringern zu können.

**Entwicklung der Fehlbeträge des Freibads:**

Jahr	Fehlbetrag lt. HH-Rechnung	Fehlbetrag ohne kalkulatorische Kosten
2005	102.678,25 Euro	43.428,25 Euro
2006	121.566,51 Euro	61.316,51 Euro
2007	128.874,50 Euro	71.424,50 Euro
2008	121.289,40 Euro	65.589,40 Euro
2009	116.137,72 Euro	54.987,72 Euro

In einer Sitzung der Bürgermeister wurden die Vorschläge nochmals überarbeitet und ein gemeinsamer Vorschlag aller vier Kommunen ausgearbeitet.

Im Rahmen der Preiserhöhungen für die »Brandenkopf-Bäderspaß-Karte« schlägt die Verwaltung auch eine Preiserhöhung der Eintrittspreise für das Nordrachener Freibad vor. Das Freibad Nordrach kann wie oben beschrieben nicht kostendeckend betrieben werden. Auch die anderen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft planen ersichtlich Preiserhöhungen bzw. haben diese bereits beschlossen. Die Gemeinde Nordrach wird im Rahmen der Preiserhöhungen aber auch gleichzeitig das Angebot im Freibad erweitern. Ab der Saison 2011 wird

von Herrn Bademeister Tobias Repple Aqua-Gymnastik angeboten. Diese soll immer von 10.15 – 10.45 Uhr stattfinden. Voraussetzung für die Durchführung ist eine Beteiligung von mindestens 4 Personen. Das Angebot gilt für Inhaber der Jahreskarte, Bäderspäßkarte und für Kurgäste mit Kurkarte.

Durch die geplante Preiserhöhung soll der jährlich entstehende Fehlbetrag verringert werden. Als neuer Tarif wird außerdem der Feierabendtarif für Erwachsene aufgenommen. Hierfür gab es bislang keine Regelung bzw. Vergünstigung. Im Rahmen der Besprechungen der Rechnungsamtsleiter bzw. Bürgermeister wurde hier angeregt die Gebührensätze zu vereinheitlichen.

**Freibad - Öffnungszeiten 2009-2011**

2009	2010	2011
Mo: 13.00 - 20.00 Uhr Di - So: 10.00 - 20.00 Uhr	Mo. - Fr.: 12.00 - 20.00 Uhr Sa, So, Feiertag: 11.00 - 20.00 Uhr	Mo: 13.00 - 20.00 Uhr Di - So: 11.00 - 20.00 Uhr
	Schülerien: Mo. - So: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr	Schülerien: Mo: 13.00 - 20.00 Uhr Di - So: 10.00 - 20.00 Uhr
	Abendschwimmen: 1. u. 3. Freitag im Monat bis 21.00 Uhr	
An Regentagen (unter 20 C) 16.30 - 18.30 Uhr	An Regentagen (unter 20 C): 11.00 - 12.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr	An Regentagen (unter 20 C): 11.00 - 12.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr  Aqua-Gymnastik (auf eigene Gefahr) von 10.15 - 10.45 Uhr  (Tag wird über AB abgefragt - min. 4 Personen, Nur für Inhaber der Jahreskarte, Bäderspäßkarte und für Kurgäste mit Kurkarte)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung der Gebührensatzung für das Freibad der Gemeinde Nordrach auf der Grundlage des vorliegenden gemeinsamen Vorschlags der Verwaltungsgemeinschaft sowie die Anpassung der Öffnungszeiten für die Saison 2011.

**TOP 19 Spendenannahme**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spende der Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH für die Freiwillige Feuerwehr Nordrach über 500,00 Euro.

**TOP 20 Baugesuche**

a) Bauvoranfrage auf Abbruch eines Bauernhauses, Neubau einer Schnittholzlagerhalle und Trockenanlagen Grundstück Flst. Nr. 151 der Gemarkung Nordrach, Bauherr: Martin Fehrenbacher, Lindach 16a, Nordrach

Als Angrenzer des o.g. Grundstücks ist Gemeinderat Eble bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und nahm im Zuhörer-raum Platz.

Herr Braun erläuterte das Bauvorhaben.

Bei einem Vor-Ort-Termin wird der Gemeinderat die bauliche Situation in den nächsten Tagen begutachten und dann über die weitere Vorgehensweise in der nächsten Sitzung entscheiden. Bei dem Termin soll auch das Baurechtsamt Zell mit dabei sein. Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

b) Antrag auf Neubau eines Geräteraumes durch Anbau am bestehenden Kellergeschoss Grundstück Flst. Nr. 71/4 der Gemarkung Nordrach Bauherr: Heiko Spinner, Huberhofstr. 27, Nordrach

Herr Braun erläuterte die Bauvorhaben.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

**TOP 21 Bekanntgaben**

**Ehrung Herrn Uhl**

BGM Erhardt gratulierte dem Bauhofleiter und Förster der Gemeinde Nordrach recht herzlich zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Er überreichte ihm die unterzeichnete Urkunde von Ministerpräsident Stefan Mappus und ein Präsent der Gemeinde.

**Verkehrsschau**

BGM Erhardt informierte darüber, dass am 11.02.2011 eine Verkehrsschau in Nordrach stattgefunden hat. Hier wurden folgende Punkte besprochen:

- K5354: Bushaltestelle Weiherbühl  
Die Bushaltestelle Weiherbühl lag bisher talwärts nach der Kurve und musste nun wegen Grundstücksproblemen versetzt werden. Die Bushaltestelle ist nun direkt vor der Kurve und wird dort auch als solche gekennzeichnet. Der Bus hält dort in ausreichendem Abstand zur Kurve und die Wartefläche ist dann beleuchtet. Jedoch kann die Haltestelle bei einer Änderung der Situation wieder verlegt werden.
- Huberhofstraße: Parksituation  
Die Parksituation der Huberhofstraße wird nicht bemängelt und somit wurde ein Parkverbot angelehnt.
- Bgm-Benz-Str./Hofstraße Parksituation  
Parksituation soll dokumentiert werden. Falls Feuerwehr Bedenken wegen des Rettungsweges äußert, kann entsprechend gehandelt werden.
- Brückenuntersuchung Halle/Kirche  
Es sollte eine Statikprüfung durchgeführt werden. Falls eine Tonnagebeschränkung erforderlich ist, wird dies angeordnet.
- K 5354: Kurve bei Sägewerk Junker  
Das Landratsamt prüft die Kurve und wird dies gegebenenfalls begradigen.

**Bäume am Friedhof**

BGM Erhardt informierte darüber, dass bei einer Untersuchung der Kastanienbäume an der Friedhofsmauer und der Bäume am Kirchplatz festgestellt wurde, dass die Bäume krank sind. Da ihre Standsicherheit somit nicht mehr gewährleistet ist, wurden die Bäume entfernt.

**Vandalismus Schulhof**

BGM Erhardt informierte darüber, dass am letzten Wochenende auf dem Schulhof abermals randaliert wurde. Unter anderem wurden zahlreiche Flaschen zerbrochen und Absperrungen beschädigt. Da auf dem Schulhof Kinder spielen und durch solche Vorfälle Kinder verletzt werden könnten, geht die Gemeinde Nordrach konsequent gegen die Verursacher vor. Für Hinweise auf die Verursacher sind wir dankbar.

**ELR-Mittel**

BGM Erhardt informierte darüber, dass ein Nordrachter Handwerksbetrieb rund 121.000 Euro für die Erweiterung des Betriebes erhält.

**Landessanierungsprogramm**

BGM Erhardt informierte darüber, dass die Gemeinde Nordrach im zweiten Anlauf mit 500.000 Euro in das Landessanierungsprogramm mit dem Projekt »Ortsmitte« aufgenommen worden ist. Durch diese Aufnahme ist es der Gemeinde Nordrach möglich, in einem überschaubaren Zeitrahmen den Ortskern zu sanieren. Über weitere Schritte wird zur gegebenen Zeit berichtet.

**DSL-Grafenberg**

BGM Erhardt informierte darüber, dass der Baubeginn für das Projekt »DSL-Erschließung auf dem Grafenberg« diese Woche startet und mit einer Bauzeit von ca. 4 Wochen zu rechnen ist. Dadurch müssen in den Bereichen Bürgermeister-Benz-Straße, Bergstraße und Tannenweg mit Behinderungen gerechnet werden. BGM Erhardt stellte den Gemeinderäten die Frage, ob die Gemeinde ein zusätzliches Leerrohr in den Graben verlegen lassen soll. Diese Kosten würden sich auf 15.000 Euro belaufen.

Die Verwaltung wird bezüglich den Kosten noch mal mit der Baufirma sprechen. Für 6.000 Euro würde die Gemeinde ein Leerrohr verlegen.

## Öffnungszeiten von Rathaus und Touristen-Info während der Fasend

### Rathaus

Schmutziger Donnerstag	8.00 Uhr – 12.15 Uhr
Fasendfreitag	8.00 Uhr – 10.00 Uhr
Rosenmontag/ Fasenddienstag	geschlossen

### Touristen-Info:

Schmutziger Donnerstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Fasendfreitag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Rosenmontag/ Fasenddienstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Verkehrsregelung anlässlich der Fasend

Wir weisen darauf hin, dass es beim Umzug am Fasendmontag zu Behinderungen im Straßenverkehr im Bereich der Hauptstraße (Im Dorf) kommen kann. Während des **Fasendmontagumzugs** erfolgt im Bereich der Umzugsstrecke eine **Vollsperrung**. Soweit es möglich ist, wird der Verkehr über den Huberhof umgeleitet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass keine Fahrzeuge im Bereich der Umzugsstrecke abgestellt werden sollten, um evtl. Schäden zu vermeiden.

## Satzung über die Änderung der Gebührensatzung für das Freibad der Gemeinde Nordrach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat Nordrach am 28. Februar 2011 die Änderung der Gebührensatzung für das Freibad der

Gemeinde Nordrach vom 27. Januar 1997 i. d. F. vom 12.11.2001, 16.02.2004, 10.03.2008 u. 16.03.2009 wie folgt beschlossen:

1.

§ 2 wird wie folgt geändert:

Eintrittspreise	Einzelkarten	10er Karten	Jahreskarten	
			Vorverkauf	Jahreskarten
Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren sowie Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende Personen gegen Vorlage des Ausweises	2,00 €	16,00 €	28,00 €	25,00 €
Erwachsene über 16 Jahre	3,00 €	24,00 €	42,00 €	37,00 €
Erwachsene Feierabendtarif – ab 16.30 Uhr	2,00 €			
<b>Familien</b> Enthalten sind Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, sowie Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende Personen gegen Vorlage des Ausweises			75,00 €	67,00 €
<b>Brandenkopf- Bäderspaß-Karte</b> Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende Personen gegen Vorlage des Ausweises.			33,00 €	30,00 €
<b>Brandenkopf-Bäderspaß-Karte</b> Erwachsene über 16 Jahre			54,00 €	49,00 €
<b>Brandenkopf-Bäderspaß-Karte</b> Familien Enthalten sind Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, sowie Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende Personen gegen Vorlage des Ausweises			95,00 €	86,00 €
Schulklassen	Einheimische: Eintritt frei  Auswärtige: 1,00 €/Person			

Mit der Vorlage einer gültigen Jahreskarte des Freizeitbades in Gengenbach erhält der Karteninhaber einen Nachlass von 50% auf den jeweils gültigen Tageseintrittspreis der einzelnen Tarifgruppen.

2.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Nordrach, den 01. März 2011

Carsten Erhardt  
Bürgermeister

Auf den Anschlag an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus vom Freitag, den 04. März 2011 bis einschließlich Freitag, 11. März 2011 wird hiermit hingewiesen.

# Aus dem Rathaus

## Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Wahl des Landestages am **27. März 2011** können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten (schriftlich, Telegramm, Fernschreiben, Telefax) auch in elektronischer Form (z.B. E-Mail) beantragt werden (§10 I Kom-WO). Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage [www.nordrach.de](http://www.nordrach.de) an. Dort finden Sie unter dem Aktuellen Thema einen Link zur Landtagswahl 2011. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsf formular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldat ei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post/Amtsboten zugestellt. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Stöhr, Tel. : 07838/9299-14, [i.stoehr@nordrach.de](mailto:i.stoehr@nordrach.de).

## Müllabfuhr:

Mittwoch, 9. März 2011: Grüne Tonne

## Fundsachen:

- Autoschlüssel

Nach verloren gegangenen Gegenständen kann im Internet unter [www.nordrach.de](http://www.nordrach.de) (Bürger-Info/Fundsachen) deutschlandweit gesucht werden.

## Sperrung anlässlich des 2. Obstbrennertags:

Der Hallenvorplatz der Hansjakob-Halle ist für Auf- bzw. Abbauarbeiten sowie für die Durchführung des 2. Obstbrennertags vom Samstag, 12. März 2011, ab 9.00 Uhr bis Sonntag, 13. März 2011, ca. 21.00 Uhr gesperrt. Das Parken auf dem Wohnmobilstellplatz zu den o.g. Zeiten ist ebenso verboten.

Wir bitten um Beachtung!!!

Nordrach  
Luftkurort im Schwarzwald

## Mitarbeiter/in für das Puppen- und Spielzeugmuseum gesucht!

Die Gemeinde Nordrach sucht ein/e Mitarbeiter/in für das Puppen- und Spielzeugmuseum für jedes 3. Wochenende im Monat und je nach Gruppenanfragen auf Stundenlohnbasis (geringfügige Beschäftigung).

Wenn Sie Interesse an dieser selbstständigen Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte auf dem Rathaus. Wir stehen Ihnen gerne für Informationen zur Verfügung (Herr Braun, Tel. 07838/9299-23).

Nordrach  
Luftkurort im Schwarzwald

## Wohnungsvermietung

Im Schulhaus ist ab sofort eine gemeindeeigene Mietwohnung frei. Die Wohnung mit ca. 30 qm Wohnfläche befindet sich im Dachgeschoss und besteht aus 1 Zimmer, Küche und Bad mit Dusche/WC. Kaltmiete: 160 Euro zzgl. Nebenkosten.

Interessenten können sich beim Bürgermeisteramt, Herr Braun, Tel. 9299-23 melden.

## An alle Hundehalter:

### Hundesteuer: Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 01.01.2006

Steuerschuldner und -pflichtiger ist der Halter eines Hundes; Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat.

Die Steuerpflicht gilt für Hunde, die älter als 3 Monate sind.

Anzeigepflicht: Wer einen über drei Monat alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter von drei Monaten erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 84,00 Euro. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 168,00 Euro. Grundsätzlich müssen also alle Hunde, auch im Falle einer Steuerbefreiung, ab einem Alter von drei Monaten angezeigt werden. Wer seiner Meldepflicht als Halter nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld belegt werden.

### Verunreinigungen durch Hundekot:

Alle Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass weder

- Gehwege, Grünanlagen, öffentliche sowie private Anlagen,
- Kinderspielbereiche,
- Wiesen und landwirtschaftliche Flächen in der Vegetationszeit,
- sonstige Bereiche, wo sich Mitbürger aufhalten können, verschmutzt werden.



Wenn dies doch einmal unbeabsichtigt geschieht, ist es Pflicht des Hundehalters, den Kot unverzüglich selbst zu entfernen.

Wir bitten deshalb alle Hundehalter, beim „Gassi Gehen“ mit ihren Tieren Beutel mitzuführen und den Kot aufzunehmen und zu entsorgen.

Hundekot-Entsorgungstüten in Spenderboxen sind am Beginn der oberen Schanzbachstraße, an der Bürgermeister-Benzstraße, Höhe »Obstbaumwegli«, am Sportplatz und am Kräutergarten aufgestellt.

### Gefahren durch frei laufende Hunde

Aus gegebener Veranlassung weisen wir alle Hundehalter nochmals auf die gesetzlichen Bestimmungen hin.

Hunde sind auf öffentlichen Straßen im Zusammenhang bebauter Ortsteile generell an der Leine zu führen.

In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde frei umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze und auf den Friedhof dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

### Bürgermeisteramt Nordrach

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!

## Ruhetage der Gaststätten, Cafés, Pensionen und Vesperstuben im Monat März

### Kein Ruhetag:

- Gasthaus »Stubenkeller« Tel. 07838/955040
- Gasthaus »Stube« Tel. 07838/202
- Café »Wiwa« in der Winkelwaldklinik Tel. 07838/216  
oder 0160/91815913
- Café »Vital« in der Rehaklinik Klausenbach Tel. 07838/82220
- Vesperstube »Bächlehof« Tel. 07838/354
- Kiosk »Mini-Golf« im Kurpark Tel. 07838/1335

### Ruhetag Montag:

- Gasthaus »Vogt auf Mühlstein«  
(ansonsten täglich ab 13.00 Uhr geöffnet)
- Café-Bäckerei, Pension »Geiges« Tel. 07838/237

### Ruhetag Dienstag:

- Vesperstube »Mühlenstüble« Tel. 07838/955863 und  
(ansonsten täglich ab 13.00 Uhr geöffnet) Tel. 07838/356

### Ruhetag Mittwoch:

- Gasthof »Adler« Tel. 07838/955750

### Ruhetag Donnerstag:

- Café-Bäckerei »Erdrich« Tel. 07838/216

### Ruhetag Sonntag:

- Gaststätte,  
Bundeskegelbahn »Kegelstüble« Tel. 07838/511
- Café-Bäckerei, Pension »Geiges« (ab 13 Uhr) Tel. 07838/237

### Ruhetage Montag und Dienstag:

- Café-Restaurant »Krummholz-Stub« Tel. 07838/721

### Ruhetage Montag bis Donnerstag:

- Naturfreundehaus »Kornebene« Tel. 07838/770  
Fr. bis So. sowie an Feiertagen und in den Schulferien geöffnet;
- »ASV-Clubheim« am Sportplatz« Tel. 07838/430  
Mo. bis. Do. Öffnung nach Absprache mögl. Tel. 07838/96820  
(Fr. ab 19 Uhr, Sa. ab 18.30 Uhr u. So. ab 10 Uhr geöffnet)

### Ruhetage Sonntag bis Freitag:

- Trinkstube  
(Auf Wunsch kann nach Absprache geöffnet werden) Tel. 07838/345

### Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet:

- Waldpension,  
Vesperstube »Moosbach« Tel. 07838/9552-0
- Vesperstube »Zum Grafenberg« Tel. 07838/301

## Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26  
Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24  
e-mail: [gemeinde@nordrach.de](mailto:gemeinde@nordrach.de) · [www.nordrach.de](http://www.nordrach.de)

### • Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.00-12.15 Uhr  
Donnerstag von 8.00-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

### • Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13  
[c.erhardt@nordrach.de](mailto:c.erhardt@nordrach.de)

### • Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31  
[s.aguera@nordrach.de](mailto:s.aguera@nordrach.de)  
Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14  
[i.stoehr@nordrach.de](mailto:i.stoehr@nordrach.de)

### • Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15  
[n.isenmann@nordrach.de](mailto:n.isenmann@nordrach.de)

### • Steueramt (Montagvormittag / Donnerstagnachmittag):

Christa Späth Telefon: 92 99-10  
[c.spaeth@nordrach.de](mailto:c.spaeth@nordrach.de)

### • Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11  
[s.boschert@nordrach.de](mailto:s.boschert@nordrach.de)

### • Hauptamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)

### • Standesamt:

Bianca Repple Telefon: 92 99-17  
[b.repple@nordrach.de](mailto:b.repple@nordrach.de)

### • Grundbuchamt

Johannes Braun Telefon: 92 99-23  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)  
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16  
[b.braun@nordrach.de](mailto:b.braun@nordrach.de)

### • Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23  
[j.braun@nordrach.de](mailto:j.braun@nordrach.de)  
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16  
[b.braun@nordrach.de](mailto:b.braun@nordrach.de)

## TOURISTEN-INFORMATION

### • Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
14.30 – 16.30 Uhr

Melita Stöhr / Angela Laifer Telefon: 92 99-21  
[tourist-info@nordrach.de](mailto:tourist-info@nordrach.de)

## FORSTBETRIEB UND BAUHOF

### • Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefax: 14 01  
Heinrich.Uhl@t-online.de Telefon: 233  
Handy: 01 70/5 23 88 60

### • Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11

### • Wald, Bauhof:

Wilhelm Boschert Telefon: 01 60/4 21 57 84

### • Wald:

Martin Furtwengler, Ulrike Sigl Telefon: 01 60/94 14 13 85

### • Bademeister, Bauhof:

Tobias Repple Telefon: 4 38

### • Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49

### • Gärtner:

Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

### • Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):

Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1.  
u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

## KINDERGARTEN

E-Mail: [kiga.nordrach@freenet.de](mailto:kiga.nordrach@freenet.de) Telefon: 2 55  
Ansprechpartner:  
Frau Andrea Neumaier (kommissarische Kindergartenleitung)

## SCHORNSTEINFEGERMEISTER

- Harald Riehle Tel.: 07223/1253  
Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier Fax: 07223/9539232

## SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

### Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung  
Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: [baurechtsamt@zell.de](mailto:baurechtsamt@zell.de))  
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,  
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

**Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des  
St. Georg-Pflegeheims:** Tel. 0 78 38/955778-232  
oder 0 78 38/955778-230

## Grünschnittsammelstelle der Gemeinde Nordrach beim Sägewerk Spitzmüller

### Öffnungszeiten:

Diesen Monat am 5.03. und am 19.3. zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr geöffnet.

Von März bis einschließlich November jeden 1. und 3. Samstag im Monat zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.

### Ansprechpartner:

Klaus Spitzmüller, Gemeinde Nordrach,  
Im Dorf 63, Telefon: 07838/92990  
Telefon: 07838/96820

### ABGEGEBEN WERDEN KÖNNEN:

- Schnittgut von Bäumen und Sträuchern (Äste bis maximal 15 cm Durchmesser)
- Laub
- Stauden
- Rasenschnitt (von Mai bis Oktober)

### Nicht abgegeben werden können Grünabfälle aus

- der Landwirtschaft
- Gärtnereien
- Garten- und Landschaftsbaubetrieben
- Grünanlagen
- der Vorbereitung von Bauplätzen
- Blumen aus Blumenkästen

Die Anlieferung ist kostenlos!

ten eines entlegenen Schlosses. Eigentlich könnte es dort recht gemütlich sein, wären da nicht die Ziegen auf der Nachbarweide, die mysteriöse Warnung eines fremden Schafes und das allgemeine Unbehagen vor dem Schnee. »Ein Mensch im Wolfspelz«, wispert Ziegen und Menschen. »Ein Werwolf, ein Loup de Garou oder doch nur ein Hirngespinnst?« Als dann ein Toter am Waldrand liegt, ist nicht klar, wer gefährlicher ist, der Garou oder sein Jäger. Fest steht, dass die Schafe schnell Licht ins Dunkel bringen müssen, um sich selbst zu schützen. Bald folgen sie mit bewährter Schaflogik einer ersten Spur, die sie durch die Gänge des Schlosses hinaus in das Schneegestöber der Wälder führt.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 30!

**Was  
Wann  
Wo?**

**Nordrach  
VERANSTALTUNGS-  
PROGRAMM**

vom 4. März – 12. März 2011

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag:

### Am 5. März 2011:

• Herr Günter Denecke, Im Dorf 44, 71. Geburtstag

### Am 9. März 2011:

• Herr Adolf Trischler, Im Dorf 44, 76. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!  
Ihre Gemeindeverwaltung

## Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

### Öffnungszeiten:

Am Fastnachtssonntag, 6.3. und Fastnachtsdienstag, 8.3.2011 bleibt die Bücherei geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Schöne Fastnachtstage wünscht allen Lesern

das Büchereiteam

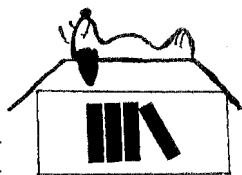
Ein Lesevergnügen der Extraklasse!

Leonie Swann

>Garou< – Ein Schaf-Thriller

Das Warten hat ein Ende, die Schafe von Glennkill ermitteln wieder!

Für die Schafe von Glennkill beginnt ein neues, wollsträubendes Abenteuer. Gemeinsam mit ihrer Schäferin Rebecca haben sie ihre irische Heimat verlassen und ihre ersehnte Europareise angetreten. In Frankreich beziehen sie Winterquartier im Schat-



## Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

- **Freitag, 04.03.2011:**  
Ab 19.33 Uhr **Keglerball** im Kegelstüble,
- **Samstag, 05.03.2011:**  
**Geführte Wanderung** – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus. Es wird ein Teil des neuen Obstbrennerwegs erkundet. Anschließend können selbst gemachte Likör- und Destillatproben auf dem Heidenbühl-Hof probiert werden. Außerdem führt sie dort die staatlich geprüfte Brennerin in das Geheimnis der Brennerei ein.  
Um 19.58 Uhr **Dorfschoof mit Preismaskenball** in der Hansjakob-Halle. Lassen sie sich von den herrlichen Kostümen und den verschiedenen Masken verzaubern.
- **Montag, 07.03.2011:**  
**Geführte Wanderung** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Um 14.33 Uhr **Närrischer Fasendumzug**, ab Sportplatz. Um 16.33 Uhr **Halli-Galli-Ball** in der Hansjakob-Halle mit zahlreichen Guggenmusiken.
- **Dienstag, 08.03.2011:**  
Um 19.33 Uhr Närrische Bürgerversammlung im Gasthaus Stube, anschließend Hanselverbrennung.
- **Mittwoch, 09.03.2011:**  
**Geführte Sagenwanderung** – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original »Schwarzwälder Kirschtorte« hergestellt wird.
- **Samstag, 12.03.2011:**  
**Geführte Wanderung** – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.

**Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- und Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.**



**Wir haben für Sie geöffnet:**

- **Touristen-Info:**  
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr  
und von 14.30 – 16.30 Uhr
- **Puppen- und Spielzeugmuseum: Öffnungszeiten:** Samstag, Sonntag und feiertags ab 14 bis 17 Uhr. Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 1225 oder 636 sowie 9299-21 (Touristen-Info).

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz« im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

- **Mini-Golf im Kurpark:**  
Tägl. ab 15 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen, Tel. 1335.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien**  
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr und  
Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr. Ausleihe kostenlos!

**VEREINSNACHRICHTEN Nordrach**

**Narrenzunft Nordrach e.V.**



**Umzug Durbach**

Am **Dienstag den 08.03.2011**, fahren wir zum Umzug nach Durbach. Busabfahrt: 11:45 Uhr ab Kolonie; 11:55 im Dorf Rückfahrt: 17:30 Uhr

**Nordracher Narrenzeitung**

Traditionell gibt es alle fünf Jahre die Nordracher Narrenzeitung; dieses Jahr ist es wieder soweit. Für alle Nordrachener und Bewohner des Umlandes (Zell, Harmersbachtal, Biberach usw.) gibt es diese besondere Zeitung kostenlos.

Ein besonderen Service bietet die Narrenzunft in Nordrach an, denn hier wird dieses besondere Blatt kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Die Narrenzeitung wird zusätzlich in den Banken und verschiedenen Geschäften (auch in Zell und in Oberharmersbach) zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt.

**Fasent in Nordrach 2011**

**Motto: In Nordrach schallt es weit und breit: »Hoch leben die Helden uns'rer Kinderzeit!«**

**Fasent-Freitag, 04.03.2011:**

- 09:00 Uhr Kindergartenerstürmung.
- 10:30 Uhr Schulhauserstürmung.
- 14.31 Uhr Kinderball in der Hansjakob-Halle.

**Fasent-Samstag, 05.03.2011:**

- 19:58 Uhr Dorfschwoof mit Preismasken-Vorstellungen in der Hansjakob-Halle.

**Fasent-Montag, 07.03.2011:**

- 14.33 Uhr Umzug mit anschließend Narrentreiben in den Zelten, Buden vor und in der Halle.
- 16.33 Uhr Halli-Galli-Ball mit Guggemusikbeiträge vor und in der Halle.

**Fasent-Dienstag, 08.03.2011:**

- 19.33 Uhr Närrische Bürgerversammlung im Gasthaus Stube, anschließend Hanselverbrennung.

Die Narrenzunft lädt alle recht herzlich zu den Fasentveranstaltungen ein. **Narri, Narro**



**ASV Nordrach AH/Dienstagskicker**

Dienstag, 08.03.2011, findet auf Grund der Hallensperrung kein Training statt.

Dienstag, 15.03.2011, 19.00 Uhr, treffen wir uns in Zell-UHB, Hotel Klosterbräustuben zur Sauna und/oder ab 20.30 Uhr CL Spiel Bayern – Inter.

Ab Dienstag, 22.03.2011, wieder regelmäßiges Training um 20.00 Uhr in der Hansjakob-Halle.

**Junker Rentnertreff**



**Mittwoch, 9. März**

Wir treffen uns am **Mittwoch, 9.3.2011, um 13 Uhr** am Sonnenparkplatz Zell. Anschließend fahren wir nach Haslach und wandern nach Hofstetten über die Hansjakobkapelle zum Gasthaus Linde und dort Einkehr halten.

**CDU-Ortsverband Nordrach**

CDU-Ortsverband Nordrach fährt zur Wahlkampfveranstaltung mit Peter Hauk



Am **11. März um 19.00 Uhr** treffen sich Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Nordrach und interessierte Bürgerinnen und Bürger am Hansjakob-Hallen-Vorplatz, um gemeinsam mit dem Auto zu einer Veranstaltung der CDU im Landtagswahlkreis nach Bad Peterstal zu fahren. Der Offenburger Landtagsabgeordnete Volker Schebesta lädt zum Gespräch mit dem Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, Peter Hauk MdL, ein. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Hotel Hirsch. Über Ihre Beteiligung freut sich

**CDU-Ortsgruppe Nordrach – Vorstand –**

**Motorradfreunde Nordrach**

Nächster Stammtisch Freitag, 11. März



Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, den 11. März, um 20 Uhr** im Mühlenstüble statt.

Wichtig: – Besprechung Herrentour, – Tourenplan 2011.

**Landfrauen Nordrach**

Kuchenverkauf beim 2. Brennertag



Die Landfrauen verkaufen Kaffee und Kuchen in der Hansjakob-Halle am **13. März 2011** beim 2. Brennertag.

Hierfür benötigen wir viele Kuchen und Frauen die helfen. Um planen zu können meldet euch bei Margarete Vollmer, Tel. 07838/380, oder e-mail: m.h.vollmer@t-online.de.

## Förderkreis der Grundschule Nordrach e.V. Mitgliederversammlung

Der Förderkreis der Grundschule Nordrach lädt am **Dienstag, 15. März 2011, um 20 Uhr** ins Gasthaus Zur Stube zur Mitgliederversammlung ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht vom Vorstand
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes und der Kassierin
5. Altpapiersammlung
6. Vereinsentwicklung
7. Sonstiges, Wünsche, Fragen, Anregungen

Interessenten und neue Mitglieder sind auch herzlich eingeladen.

1. Vorsitzender Erwin Himmelsbach

## Altenwerk Nordrach

### Voranzeige: Seniorennachmittag



Am **Mittwoch, 16. März 2011**, laden wir um **14 Uhr** im Pfarrheim zu einem weiteren Seniorennachmittag ins Pfarrheim ein.

Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst. Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen entführt uns Othmar Wolf nach Irland, die »grüne Insel«. Die Frauengemeinschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen. Im Namen der Vorstandschaft

Herbert Vollmer

## Bildungswerk Nordrach

### Bildvortrag: Jordanien mit seinen wertvollen Kultur- und Naturschätzen



Das Bildungswerk Nordrach lädt ein zu einem Bildvortrag von Franz Huber, Zell-Unterentersbach, am **Donnerstag, 17. März 2011, um 20 Uhr** im Pfarrheim Nordrach »Jordanien mit seinen wertvollen Kultur- und Naturschätzen«.

### Königreich Jordanien

Das Königreich Jordanien ist ein Land von faszinierender Schönheit und großen Gegensätzen. Der Golf von Akaba mit dem Roten Meer, das Tote Meer ein riesiger Salzsee und gleichzeitig tiefste Festlandsenke der Erde, die gut erhaltene Römerstadt Jerash, Wüsten-Canyons, mächtige Kreuzritterburgen, der Berg Moses und das märchenhafte Petra – die Stadt der Nabatäer sind nur einige herausragende Sehenswürdigkeiten dieses Landes.

Die Bilderreise beginnt im Kern der Hauptstadt Amann und geht weiter auf biblischen Spuren in die frühchristliche Stadt Madaba, wo die größte Landkarte Palästinas als Mosaik zu sehen ist. Weiter geht die Reise zur Kreuzritterburg Kerak und durch das Wadi Muib. Als Höhepunkt der Jordanienreise gilt Petra, in einer wilden Gebirgslandschaft gelegen, eine Felsenstadt, die vor ca. 3000 Jahren unsagbar kunstvoll aus rosa Fels gehauen wurde. Weiter geht es durch das Wadi Rum, ein zauberhaftes Wüstengebirge und Stammgebiet der Beduinen. Als krasse Gegensätze erscheinen das Rote Meer am Golf von Agaba, das liebliche Tal des Jordan in Bethanien mit der Taufstelle Jesu und dann das Tote Meer, wo ein seltsam schwereloses Baden möglich ist und man im traumhaften Luxushotel Möwenpick lebt wie im Märchen aus Tausend und einer Nacht.

## Nordrachter Liederabend

### Vorankündigung

Nach dem erfolgreichen Comeback im letzten Jahr zurück auf der Bühne im Nordrachter Pfarrheim, setzt das Ensemble des beliebten Nordrachter Liederabends die Veranstaltungsreihe auch in diesem Jahr fort. Am **Freitag, 29. April 2011**, werden wieder Lieder, Chansons und Melodien zur Gitarre geboten. Zu hören und zu sehen sein werden in diesem Jahr wieder Sandra Lehmann (Offenburg), Susanne Obert-Holdenrieder (Neu-Ulm), Konrad Vollmer (Zell) und Mathias Joseph (Zell/Frankfurt). Zum ersten Mal mit auf der Bühne wird Anja Neumaier (Hausach) mit Stimme, Gitarre und Perkussion ihre Aufwartung geben, nachdem sie im vergangenen Jahr bereits bei einigen Darbietungen zusammen mit Stefanie Nock (Nordrach) das Ensemble unterstützte. Der 22. Nordrachter Liederabend wird auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Nordrachter Bildungswerk veranstaltet. Beginn ist um 19:30 Uhr. Einlass um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

## VdK Oberharmersbach-Nordrach

### Voranzeige: Mitgliederversammlung 2011



Unsere Mitgliederversammlung findet am **Sonntag, den 20.03.2010, um 14.30 Uhr** im Gasthaus Schwarzwälder Hof statt. Wir freuen uns über guten Besuch unserer Mitglieder, Familienmitglieder, Gönner und Freunde unseres VdK.

Die Vorstandschaft.

### Weg zur Arbeit – Glätteisunfall versichert

Ausführliche Informationen zu diesem interessanten Thema finden Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach auf Seite 29 in diesem Amtsblatt.

### IHRE IDEALEN WERBETRÄGER FÜR

## die ganze Region

- Montag, Mittwoch, Freitag:



### Schwarzwälder Post

IHRE HEIMATZEITUNG  
für das Harmersbach-, Nordrach und mittlere Kinzigtal

- Jeden Freitag:



### Gemeinsames Amtsblatt

für Zell a. H., Biberach, Nordrach, Oberharmersbach

- Monatlich ab April:



### Freizeitpost

Das Freizeitprogramm für Feriengäste und Einheimische

77736 Zell am Harmersbach · Pfarrhofgraben 2  
Telefon: 0 78 35/215 · Fax: 0 78 35/70 47  
e-Mail: Schwarzwaelder-Post@t-online.de

»Ein starkes Stück Heimat«